

Dem Favoriten ein Bein stellen



Viernheim (hajö) – Richtig befreiend wirkte am letzten Sonntag der 3:2-Sieg der Reservemannschaft der TSV-Fußballer gegen den TSV Sulzbach. Denn damit konnte die lange Durststrecke mit sieben Spielen ohne Erfolgserlebnis endlich beendet werden, die die Mannschaft allzu sehr an den Rand der Abstiegszone gebracht hatte. Zum Abschluss der diesjährigen Spielserie soll am Sonntagnachmittag gegen Fortuna Heddeshcim erneut gepunktet werden.

Eine Woche vor den badischen Spielklassen, die nach dem Abschluss der Vorrunde in diesem Jahr noch zwei weitere Spieltage nachlegen, schließt man im Fußballkreis Mannheim bereits an diesem Wochenende das Punktspielprogramm für das Jahr 2004 ab. Dabei spielt die TSV-Reserve in der Kreisklasse A zu Hause gegen Fortuna Heddeshcim, während der TSV III in der Kreisklasse C bei TSV Sulzbach II zu Gast ist. Bei den Privatmannschaften des Kreises Mannheim hat man einen anderen Spielrhythmus, so dass die Vorrunde erst im neuen Jahr abgeschlossen wird.

TSV-Reserve in der Außenseiterrolle

Mit elf Punkten Rückstand auf Tabellenführer SG Hemsbach und immerhin deren fünf auf den Zweitplatzierten MFC Phönix Mannheim wird es für den FV Fortuna Heddeshcim schon ein schwieriges Unterfangen werden, in der Rückrunde noch einen der beiden interessanten Tabellenplätze in der Kreisklasse A zu erreichen. Dass die Heddeshcim noch hoffen dürfen, wurde ihnen am letzten Wochenende wieder bewusst. Denn durch den eigenen 4:1-Sieg in Lützelsachsen bei der gleichzeitigen 0:2-Heimniederlage des MFC Phönix im Spitzenspiel gegen Hemsbach ist die zu überbrückende Distanz geringer geworden.

Der TSV II, derzeit Zehnter im Gesamtklassement, ist im sonntäglichen Heimspiel gegen die Kicker aus der badischen Nachbargemeinde natürlich in der Außenseiterrolle. Mit 0:3 hatten die „Blauen“ das Hinspiel verloren. TSV-Coach Jürgen Schmitt hofft jedoch darauf, dass seine Mannschaft durch den wichtigen Sieg gegen Sulzbach neu motiviert wurde

und dem Favoriten gerne ein Bein stellen möchte. Zumindest nach einem Sieg viel gelassener in die Winterpause gehen könnte.

An der Doppelspitze der Kreisklasse C, der SpVgg. Sandhofen II (36 Punkte) und dem FC Fatih Mannheim (34), unbedingt dranhängen wollen die Lusitanos des TSV III (31). Beim TSV Sulzbach II sollte dieses Vorhaben zum Rückrudenauftritt auch in die Tat umgesetzt werden können. Zumindest die Truppe um Spielertrainer Mario Giumaraes unbedingt die unerwartete 2:4-Heimniederlage des Hinspiels wettmachen will.

Durch die 2:3-Niederlage bei TSG Juventus Rheinau ist die Privatmannschaft der TSV-Fußballer ins Mittelfeld der Sonderstaffel zurückgefallen. Um das noch positive Punktekonto zu retten, müsste im drittletzten Vorrundenspiel nunmehr ein Heimsieg gegen VfR Mannheim 2a her (Sonntag 9.30 Uhr). Die Rasenspieler scheinen zwar nicht so stark wie in der vergangenen Saison, aber gerade gegen die vermeintlich schwächeren Gegner hatten die Privatkicker des TSV in der laufenden Runde meist die größeren Probleme.